

## Informationen

### 1. - 19. September 2021

#### Sonntag, 5.9.

#### 23. Sonntag im Jahreskreis

Nicht hören und nicht sprechen zu können, ist ein leidvolles Schicksal, weil diese Behinderung Menschen isoliert und Zusammenleben erschwert. Die Heilung des Taubstummens ist nicht nur für diesen ein Glück. Auch die Zeugen des Geschehens sind begeistert von Jesus.

1.Lesung: Jes 35,4–7a \* 2.Lesung: Jak 2,1–5 \* Evangelium: Mk 7,31–37

Vorabendmesse: am Samstag um 18.30 Uhr

Sonntagsgottesdienste: 9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst; 10.30 Uhr und 18.30 Uhr – Hl. Messe

#### Mittwoch, 8.9.

#### Fest Mariä Geburt – Jahrestag der Weihe unserer Kirche - Gottesdienst

um 8.00 Uhr

#### Sonntag, 12.9.

#### 24. Sonntag im Jahreskreis

Gottes Nachfolge ist nicht immer das, was sich die Menschen wünschen. Jesus bringt sie ans Kreuz und auch wir müssen mit dem Kreuz rechnen.

1.Lesung: Jes 50,5–9a \* 2.Lesung: Jak 2,14–18 \* Evangelium: Mk 8,27–35

Vorabendmesse: am Samstag um 18.30 Uhr

Sonntagsgottesdienste: 9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst; 10.30 Uhr und 18.30 Uhr – Hl. Messe

#### Dienstag, 14.9.

#### Fest der Kreuzerhöhung – Gottesdienst um 18.30 Uhr

#### Sonntag, 19.9.

#### 25. Sonntag im Jahreskreis

Jesus spricht vor den Jüngern von seinem Weg durch Leiden und Tod zur Auferstehung. Er wird das Schicksal der Gedeimigten und Erniedrigten auf sich nehmen. Die Jünger aber kümmern sich um erste Plätze, Rang und Namen. Deshalb sind sie nicht in der Lage, Jesus zu verstehen. Die Wirklichkeit, dass die Ersten die Letzten und die Letzten die Ersten sein werden, müssen sie wie Kinder in vielen kleinen Schritten durch ihre eigene Erfahrung lernen.

1.Lesung: Weish 2,1a.12.17–20 \* 2.Lesung: Jak 3,16 – 4,3 \* Evangelium: Mk 9,30–37

Vorabendmesse: am Samstag um 18.30 Uhr

Sonntagsgottesdienste: 9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst; 10.30 Uhr und 18.30 Uhr – Hl. Messe

**Wochentagsgottesdienste** feiern wir am Mittwoch um 8.00 Uhr,  
am Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr.

Das **Sakrament der Versöhnung, hl. Beichte in der Kapelle:**

Dienstag, Donnerstag und Samstag 18.00-18.25 Uhr

**Den Rosenkranz** beten wir in unserer Pfarrkirche am Dienstag und Samstag um 17.45 Uhr.

\*\*\*\*\*

Unser **Pfarrbüro** ist geöffnet: Montag 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 16.00-19.00 Uhr.

**Ins Büro kann eine Person kommen, die FFP2 Maske ist verpflichtend.**

**Sprechstunden des Pfarrers:** nach Vereinbarung ☎ 804 77 87

**Priester-Notruf:** Telefonseelsorge ☎ 142, bei längerem Besetztsein ☎ 51 55 20

## Mit der Pfarrgemeinde leben:

### Ab September: Gottesdienste an Sonntagen und Feiertagen:

Vorabendmesse: um 18.30 Uhr;

Sonntagsgottesdienste: um 9.00, 10.30 und 18.30 Uhr

**Mittwoch, 1.9., 7.30 Uhr: Morgengebet - Laudes.**

**8.00 Uhr: Frauen- und Müttermesse.**

**Donnerstag, 2.9., 18.30 Uhr: Gottesdienst, Katechese und Eucharistische Anbetung mit der P.Pio-Gebetsgruppe.**

**Mittwoch, 8.9.: Fest Mariä Geburt – Jahrestag der Weihe unserer Kirche.**

**7.30 Uhr: Morgengebet - Laudes.**

**8.00 Uhr: Gottesdienst.** Nach der heiligen Messe **Frühstück im Pfarrsaal.** Es gilt:

**GGG:** genesen, getestet oder geimpft! FFP2-Masken dürfen nur abgenommen werden, wenn wir beim Tisch sitzen.

**Donnerstag, 9.9., 18.30 Uhr: Gottesdienst und Eucharistische Anbetung.**

**Dienstag, 14.9.,** Nach der Hl. Messe um 15.00 Uhr: **Seniorenachmittag** – Gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal. ((Es gilt beim Treffen **GGG:** genesen, getestet oder geimpft!))

**Mittwoch, 15.9., 7.30 Uhr: Morgengebet - Laudes.**

**8.00 Uhr: Frauen- und Müttermesse.** Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

**Donnerstag, 16.9., 18.30 Uhr: Gottesdienst und Eucharistische Anbetung.**

**Für öffentliche Gottesdienste gelten folgende Regelungen:**

**Der verpflichtende Mindestabstand zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, entfällt.**

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend (alternativ kann auch die FFP2-Maske getragen werden).

Ausnahmen: Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren und Personen, die mit ärztlicher Bestätigung aus gesundheitlichen Gründen keinen MNS tragen können.

Wer **krank ist, sich krank fühlt** oder bei wem der Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung besteht, muss auf die Teilnahme an einer gemeinsamen Gottesdienstfeier verzichten und kann – auch zum eigenen Schutz und zum Schutz der anderen – keinen liturgischen Dienst ausüben.

Wer aus gesundheitlichen Gründen Bedenken hat oder verunsichert ist, ist eingeladen, daheim als Hauskirche Gottesdienst zu halten und sich im Gebet mit anderen zu verbinden.

Gemeinsames Singen und Sprechen sind wesentliche Bestandteile der liturgischen Feier und unterliegen keiner Einschränkung.

Als **Friedenszeichen** sind das gegenseitige Anblicken und Zuneigen und die Zusage des Friedens möglich.

Beim Gang zur **Kommunion** ist ein ausreichender Abstand einzuhalten; **Handkommunion ist dringend empfohlen!**

Mit der heiligen Kommunion in den Händen treten die Gläubigen ausreichend weit zur Seite, um in Ruhe und Würde die Kommunion zu empfangen, was mit einem leichten Anheben des MNS möglich ist. Mundkommunion ist nur dann möglich, wenn diese zum Abschluss des Kommuniongangs empfangen wird.

**Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und das Einhalten der Maßnahmen!**

Mit herzlichen Segenswünschen

*Pfarrer Nikolaus*

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat September 2021

Beten wir, dass wir mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.